

**Studierendenschaft der Technischen Universität Berlin
Der Studentische Wahlvorstand**

TU Berlin, Der Studentische Wahlvorstand,
Sekt. EB 20, Straße des 17. Juni 145, 10623 Berlin

www.studwv.tu-berlin.de
mail@studwv.tu-berlin.de

Protokoll der 2. Sitzung des Studentischen Wahlvorstands der 32. Legislatur vom 04.11.2011

Ort: EB012

Anwesende: Nils Becker, Michael Greiner (Moderation), Judith Hartstein, Manfred Oberländer (Protokoll), Ibrahim-Halil Öner, Lina Taube, ab 12:30 Uhr: Christian Meyer

Beginn: 12:20

Ende: 14:00

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung des XXXI. Studentischen Wahlvorstandes
3. Genehmigung des Protokolls der konstituierenden und der 1. Sitzung des XXXII. Wahlvorstands
4. Vollversammlung zur Wahl der ReferentIn des Queer-Referats
5. Vorbereitung der Urabstimmung über das Semesterticket November 2011
6. Sonstiges

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Die Anwesenheit von 4 Mitgliedern und 2 stellvertretenden Mitgliedern wird festgestellt. Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Die Tagesordnung wird wie oben stehend geändert und genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung des XXXI. Studentischen Wahlvorstandes

Das Protokoll der 14. Sitzung des XXXI studentischen Wahlvorstandes wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der konstituierenden und der 1. Sitzung des XXXII. Wahlvorstands

Die Protokolle der konstituierenden und 1. Sitzung werden mit redaktionellen Änderungen genehmigt.

4. Vollversammlung zur Wahl der ReferentIn des Queer-Referats

Der studentische Wahlvorstand beschließt die Nachholung der Vollversammlung des Queer-Referats am 23.11.2011, um 16.00 Uhr, im Raum H3503 durchzuführen.

Beschluss (32/2/1) einstimmig

Christian und Nils kümmern um sich die Durchführung der Vollversammlung.

5. Vorbereitung der Urabstimmung über das Semesterticket November 2011

Die Stellungnahme des Studierendenparlaments ist fristgerecht eingetroffen. Das Studierendenparlament kann jedoch nur eine Stellungnahme zum Gegenstand der Urabstimmung beschließen. Die Einbringung weiterer Fragen sind nicht durch die Befugnisse des Studierendenparlaments der TU Berlin gedeckt. Der studentische Wahlvorstand beschließt daher dieses Ansinnen abzulehnen.

Beschluss (32/2/2) einstimmig

Der studentische Wahlvorstand stellt fest, dass keine formalkorrekte Stellungnahme des Studierendenparlaments im Sinne des §35 Abs.3 Satz 2 Satzung der Studierendenschaft der TU Berlin vorliegt.

Beschluss (32/2/3) einstimmig

Die Wahlzeitung wird aufgrund von verspätet eingereichten Texten erst zur Wahlwoche fertig. Die WahlhelferInneneinteilungsliste ist fertig. Die eventuelle Korrektur der Einsatzlisten erfolgt am Donnerstag abend und wird von Manfred Oberländer umgesetzt. Alle nötigen Daten sind bereits vorbereitet.

Die Durchführung der ersten WahlhelferInneneinteilungsschulung (Di. 8.11.2011, 12.00 Uhr, EB222) wird von Lina Taube anstatt von Manfred Oberländer durchgeführt. Nils Becker unterstützt Lina Taube. Alle wichtigen Unterlagen hat Michael Greiner erstellt und sind im Schrank hinterlegt.

Der barrierefreie Zugang zum H3503 ist weiter unklar, da die Situation des Standes des Einbaus des Schlosses unklar ist. Manfred Oberländer tritt mit PA zwecks Lösung des Problems in Kontakt. Aufgrund einer starken Variierung der Bestuhlung des H3503 müssen für den H3503 eine erweiterte Bestuhlung bestellt werden. Christian Meyer kommuniziert dem Büro des AstA, das der H3503 während der Urabstimmung nicht als Lernraum genutzt werden kann und sämtliche Schlüssel für den Raum H3503 von allen Schlüsselbänden zu entfernen sind und dem studentischen Wahlvorstand zu übergeben.

Die HelferInnen für die Auszählung werden festgelegt. Die Benachrichtigung der Menschen übernimmt Manfred Oberländer.

Lina Taube schreibt einen Informationstext für den TU-Newsletter zwecks Informierung der Studierendenschaft bzgl. des Verfahrens der Briefwahl zur Urabstimmung. Judith Hartstein tritt mit dem Telefonservice zwecks Information über das Briefwahlverfahren in Kontakt.

Manfred Oberländer fragt bei der entsprechenden Stelle der TU Verwaltung bzgl. der Telefone und deren Nummern nach.

Die Technik für die Informationsvollversammlung ist bestellt und an diesem Tag abholbereit.

Der Text des studentischen Wahlvorstandes für die Wahlzeitung liegt vor und wird mit redaktionellen Änderungen zur Kenntnis genommen.

Michael Greiner hat die ersten Unterlagen für das Packen der Kisten für die Wahllokale erstellt.

6. Sonstiges

Das Anschreiben für die Raumbuchung für die Wahl zum XXXIII. Studierendenparlament ist verschickt worden.